



Die erfolgreichen Teilnehmer der Waffensachprüfung aus dem Landkreis Diepholz mit Siegfried Brockmann, Hans-Dieter Asbrock, Siegfried Kemmsies, Horst Brinkmann und Friedrich Kelkenberg bei ihrer Urkunden-Verleihung. • Foto: Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz

In 30 Stunden zum Know-how

23 Männer und Frauen aus dem Landkreis Diepholz haben ihre Waffensachkunde-Prüfung in Wetschen bestanden

WETSCHEN • Ein erfolgreicher Jahrgang im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz (BZ) hat jetzt seine Ausbildung in der Waffensachkunde abgeschlossen. Wie der Verband mitteilt, haben 23 Männer und Frauen aus zehn Mitgliedsvereinen ihr Know-how auf dem Schießstand des SV Wetschen bewiesen.

Siegfried Kemmsies und Horst Brinkmann betreuten die 23 Teilnehmer während des Lehrgangs, die organisatorische Leitung lag bei Bezirks-sportleiter Siegfried

Brockmann. Die Männer und Frauen mussten sich mit unterschiedlichen Bereichen auseinandersetzen.

So lernten die Teilnehmer an zwei Wochenenden unter anderem Rechtsbegriffe und waffenrechtliche Fragen kennen. Zudem standen die korrekte Aufbewahrung und der Transport von Waffen, eine praktische Unterweisung auf dem Programm. Außerdem lernen sie die Bedeutung der Notwehr, des Notstands und der Nothilfe nach den gesetzlichen Grundlagen so

wie technische Waffenbe-griffe kennen.

Bei der Prüfung zeigten sie ihr Können vor Prüfer Hans-Dieter Asbrock vom Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB). „Friedel Kelkenberg und Horst Brinkmann werteten die umfangreichen Fragebögen aus“, berichtet Marianne Vallan, BZ-Pressewartin. Auf die Frage, wie ihnen die beiden Ausbilder gefallen haben, reagierten die Prüflinge spontan mit Klopfen und Klatschen. Kemmsies und Brinkmann nahmen den

Applaus dankend an. Siegfried Brockmann gratulierte der Gruppe und forderte sie in seiner Abschlussrede auf, sich in ihren Vereinen weiter aktiv und verantwortungsbewusst einzubringen – mit ihrem neu erworbenen Wissen. Die Sportordnung könne ja bei Fragen zur Hand genommen werden, denn sie sei das Regelwerk für den Schießsport. „Ihr seid jetzt qualifiziert und könnt auch an einem Schießsportleiterlehrgang teilnehmen“, so Brockmann weiter. Der nächste Schieß-

sportlehrgang ist vom 11. bis 27. November geplant. Die Teilnehmer treffen sich an drei Wochenenden – freitags von 18 bis 22 Uhr, sonnabends und sonntags von 9 bis 17 Uhr sowie am Prüfungstag ab 13 Uhr. Der Verband nimmt Anmeldungen entgegen. Folgende Schützen erwarben die Waffensachkunde-Bescheinigung: Andreas Brokate, Andrea Hoyer, Renee Leischner und Reinhard Meißner (alle SV Barenburg); Carmen Winkler (SV Diepholz 1953); Heino Dammeyer, Di-

no Schlüter (beide SV Hemsloh); Pascal Fangmann, Nico Harzmeier, Fritz Lohmeier und Sabrina Schwick (alle SV Kirchdorf); Gerd und Steffen Griffel (SV Klein-Lessen); Daniel Hempe, Dörthe Meine (Maifeier St. Hülfe-Heede); Ralf Köhler (SV Scharringhausen); Harald Backer, Nicole Winter (beide SK Diepholz); Andreas Bokelmann, Reinhard Enkelmann (beide SV von 1848 Sulingen); Matthias Blech, Klaus Klingenberg, Ralf Logemann (alle SV Wetschen).